

**Tagebuch des Fürsten Christian II.  
von Anhalt-Bernburg: Dezember 1634**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 11.04.2024)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Dezember 1634.....	2
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i>	
02. Dezember 1634.....	2
<i>Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
03. Dezember 1634.....	2
<i>Traum – Truppenverlegungen – Starker Sturm – Nachrichten – Anhörung der Predigt – Pfarrers Johann Leuthner als Gast – Ausritt und Gespräche – Abfertigung des Kammerdieners Thomas Benckendorf.</i>	
04. Dezember 1634.....	4
<i>Abreise des Fräulein-Hofmeisters Georg Haubold von Einsiedel, von Benckendorf und des Kammersekretärs Georg Schumann nach Bernburg – Einquartierungen – Korrespondenz – Kontribution.</i>	
05. Dezember 1634.....	5
<i>Kriegsfolgen – Einquartierungen – Ankunft des anhaltischen Gesamtrates Kaspar Pfau.</i>	
06. Dezember 1634.....	5
<i>Gestrige Wildschweinjagd – Einquartierungen – Wirtschaftssachen – Rückkehr von Schuhmann aus Bernburg – Kriegsnachrichten.</i>	
07. Dezember 1634.....	6
<i>Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i>	
08. Dezember 1634.....	7
<i>Korrespondenz – Kriegsfolgen – Pferdehaltung – Wildschweinflieferung – Rückkehr des Kammerjunkers Hans Christian von Bila.</i>	
09. Dezember 1634.....	7
<i>Korrespondenz – Ankunft des früheren Stallmeisters Curt von der Trautenburg – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
10. Dezember 1634.....	8
<i>Spaziergang – Zerbrochenes Glas – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
11. Dezember 1634.....	9
<i>Traum – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Anhörung der Abschiedspredigt von Leuthner – Beschenkung des scheidenden Pfarrers – Leuthner, Trautenburg und der frühere Kammerpage Hans Albrecht Münchau als Essensgäste – Hirschlieferung – Verabschiedung von Trautenburg und Münchau – Keine Aufwartung durch den Dichter François de Malherbe.</i>	
12. Dezember 1634.....	10
<i>Abreise von Trautenburg mit seiner Gemahlin Sophia, von Münchau und Leuthner – Untätigkeit wegen Schneefall.</i>	

13. Dezember 1634.....	10
<i>Kontribution – Traum – Geschenk an den Thüringer Oberhauptmann Georg von Werthern – Kriegsfolgen – Drohende Einquartierungen – Vogeljagd.</i>	
14. Dezember 1634.....	12
<i>Traum – Anhörung zweier Predigten.</i>	
15. Dezember 1634.....	13
<i>Vogeljagd – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Kontribution – Einquartierungen – Rückkehr von Einsiedel aus Bernburg – Schlittenfahrt mit Gemhalin Eleonora Sophia sowie den Schwestern Louise Amalia und Dorothea Bathilde.</i>	
16. Dezember 1634.....	14
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Krähenjagd – Administratives – Handlesen durch Schwester Anna Sophia – Drohende Einquartierungen.</i>	
17. Dezember 1634.....	15
<i>Reise nach Bernburg.</i>	
18. Dezember 1634.....	15
<i>Beratungen mit den Fürsten August, Ludwig und Johann Kasimir – Bekanntschaft mit dem schwedischen Obristen Jakob von Boy, dem schwedischen Obristleutnant Heinrich Stammer und dem kursächsischen Obristwachtmeister Johann Fabian von Ponickau.</i>	
19. Dezember 1634.....	16
<i>Vergebliches Warten auf den schwedischen Kriegsrat Alexander Erskein – Verhandlungen mit Boy und Stammer – Beratung mit den Bernburger Räten nach Abreise der Auswärtigen.</i>	
20. Dezember 1634.....	17
<i>Rückkehr nach Harzgerode.</i>	
21. Dezember 1634.....	17
<i>Zweimaliger Kirchgang – Besuch durch den kaiserlichen Münzmeister Christoph Ziegenhorn d. J. – Nachrichten.</i>	
22. Dezember 1634.....	17
<i>Kriegsfolgen – Fischfang – Gespräch mit dem ehemaligen Oberpfälzer Pfarrer Georg Anwander – Erneuter Besuch durch Gräfin Anna Sophia von Schwarzburg-Rudolstadt – Kriegsnachrichten.</i>	
23. Dezember 1634.....	18
<i>Abreise der Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt nach dem Frühstück – Bad am Nachmittag – Ankunft von Bruder Friedrich und des Bernburger Pfarrers David Sachse – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
24. Dezember 1634.....	19
<i>Korrespondenz – Gelassenheit gegenüber den Forderungen von Bruder Friedrich – Besuch durch den Ballenstedter Amtmann Johann Harschleben – Anhörung der Predigt zum Heiligen Abend.</i>	
25. Dezember 1634.....	19
<i>Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum Weihnachtsfest.</i>	
26. Dezember 1634.....	20

*Anhörung zweier Predigten – Gespräche mit dem Bernburger Pfarrer David Sachse, dem Amtmann Melchior Loyß und dem Pfennigmeister Paul Ludwig – Streit mit Bruder Friedrich und dessen Hofmeister Hans Ernst von Börstel – Drohende Einquartierungen.*

27. Dezember 1634.....	21
<i>Abreise von Sachse nach Bernburg – Administratives – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i>	
28. Dezember 1634.....	21
<i>Anhörung der Predigt – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
29. Dezember 1634.....	22
<i>Reise nach Plötzkau.</i>	
30. Dezember 1634.....	22
<i>Weiterfahrt mit den Fürsten August, Ludwig und Georg Aribert nach Sandersleben – Verhandlungen mit Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen – Gemeinsame Rückkehr der vier anhaltischen Fürsten nach Plötzkau.</i>	
31. Dezember 1634.....	23
<i>Gesamtfürstliche Beratungen – Vergebliche Vorbereitungen auf einen angekündigten Besuch durch den Kurfürsten von Sachsen – Kriegsnachrichten – Ankunft von Bruder Friedrich.</i>	
Personenregister.....	25
Ortsregister.....	27
Körperschaftsregister.....	28

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
♁	Montag
♂	Dienstag
♃	Mittwoch
♄	Donnerstag
♅	Freitag
♆	Samstag
♁	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Dezember 1634

[[186r]]

ᵰ den 1. December

Jch habe Fürst Augusto<sup>1</sup> die zusammenkunfft abgeschrieben<sup>2</sup>.

Zeitung<sup>3</sup> daß die confirmation<sup>4</sup> mitt Niederlage der 4 Regimenten bey der Schopa<sup>5,6</sup> continueire<sup>7</sup>.

## 02. Dezember 1634

σ den 2. Decembris<sup>8</sup> ι

Bruder Fritz<sup>9</sup> schreibt mir von Erfurd<sup>10</sup>, er hette eilends dahin aufbrechen müßen, begehret 2 mille<sup>11</sup> {Thaler} von mir auf abschlag.

Jacob Schwarz<sup>12</sup> kan den gesterigen vorgeschlagenen contract (a cause de quelques traistres<sup>13</sup>) nicht eingehen.

[[186v]]

Escrit a<sup>14</sup> Leo von Aisma<sup>15</sup> dell'insicurtà delle tre assignazionj proposte, e dj proporre altrj o contantj<sup>16</sup> etcetera par Iacob Schwarze<sup>17</sup> qui va a Magdeburg<sup>18,19</sup> [.]

## 03. Dezember 1634

Ϸ den 3. December

---

1 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

2 abschreiben: etwas schriftlich absagen.

3 Zeitung: Nachricht.

4 Confirmation: Bestätigung.

5 Zschopau.

6 Identifizierung unsicher.

7 continueiren: weiter berichtet werden.

8 *Übersetzung*: "des Dezembers"

9 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

10 Erfurt.

11 *Übersetzung*: "tausend"

12 Schwarze, Jakob.

13 *Übersetzung*: "wegen einiger Verräter"

14 *Übersetzung*: "Geschrieben an"

15 Aitzema, Lieuwe van (1600-1669).

16 *Übersetzung*: "über die Unsicherheit der drei vorgeschlagenen Anweisungen, und darüber, dass eine weitere oder Bargeld vorgeschlagen wurde"

17 Schwarze, Jakob.

18 Magdeburg.

19 *Übersetzung*: "durch Jakob Schwarze, der nach Magdeburg fährt"



<Songe<sup>20</sup> wie ich wehre von nach Lion<sup>21</sup> gezogen, mitt gesellschafft, da hette ich zugesehen, so hette mein klepper, kejnem zaum gehabt, aber gar einen hohen sattel, darauf hette ich bedenckens gehabt zu reitten, weil ich aber schon darauf geseßen vndt man mir gesaget, der klepper (war ein Rappe) wehre es gewohnt, öfters also geritten zu werden, hette ich fortgemust, vndt das pferdt mitt den Schenckeln regiirt, darnach also ohne zaum [[187r]] vndt degen, dann meine klinge wehre in ein erdreich kommen mitt der scheide vndt auf stücken zerbrochen, welches mir mein page Vitzenhagen<sup>22</sup> (welcher zwar numehr von mir hinweg ist) eigentlich gewiesen, vndt gesagt, es würde es schon ein Meßerschmidt oder schwerdtfeger<sup>23</sup> wieder machen, vndt die stücker der <zersprungenen> klinge zusammenschmelzen können. Mich deücht ich hatte auch weder kragen, noch Mantel vmb. <Forsan> Exilium! denotabit<sup>24</sup> >

[[186v]]

Gestern, seindt die Werderischen, auß diesem Ampt hartzgeroda<sup>25</sup>, auch aufgebrochen, hingegen aber, der Oberste Poy<sup>26</sup>, mitt seinem Regiment jm Amt Ballenstedt<sup>27</sup> gelegen.

Diese Nacht, auch heütte vndt gestern ist ein starcker Sturmwindt gewesen, insonderheitt diese Nachtt.

Zeitung<sup>28</sup> daß zu hamburg<sup>29</sup> numehr zum andern mal, baldt aufeinander, eine schädliche springflut wieder entstanden.

[[187r]]

Avis<sup>30</sup> wie Rosinus<sup>31</sup> kejn freyherr, auch keiner von adel, sondern ex plebeii oriundus<sup>32</sup>, wehre durch seine Tochter<sup>33</sup> zu Deßaw<sup>34</sup>, itzt newlich ihm eine große infamia<sup>35</sup> zugezogen worden.

Am heüttigen behttage, den Iohannem Leüthnerum<sup>36</sup> noch gehört, welcher auch nichts gutes, auß dem stargken winde ominirt<sup>37</sup>. Tempus demonstrabit.<sup>38</sup>

---

20 *Übersetzung*: "Traum"

21 Lyon.

22 Vitzenhagen, Adolf Thilo von (ca. 1616-1640).

23 Schwertfeger: Waffenschmied.

24 *Übersetzung*: "Das wird vielleicht das Exil bedeuten!"

25 Harzgerode, Amt.

26 Boy, Jakob von (gest. nach 1639).

27 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

28 Zeitung: Nachricht.

29 Hamburg.

30 *Übersetzung*: "Nachricht"

31 Rosin von Jawornik, Elias d. J..

32 *Übersetzung*: "aus dem einfachen Volk stammend"

33 Rosin von Jawornik (3), N. N..

34 Dessau (Dessau-Roßlau).

35 *Übersetzung*: "Schmach"

36 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

37 ominiren: prophezeien.

38 *Übersetzung*: "Die Zeit wird es zeigen."

Er ist darnach vnser gast gewesen, vndt des alten rancors<sup>39</sup>, (als welcher bey mir vergeßen vndt vergeben) mitt keinem wortt gedacht worden.

hinauß geritten. *Conversirt. &cetera*

Thomaß Benckendorff<sup>40</sup> abgefertiget,

## 04. Dezember 1634

[[187v]]

den 4. Xbris<sup>41</sup> [...] <sup>42</sup>

Einsiedel<sup>43</sup>, Thomaß<sup>44</sup>, vndt Schumann<sup>45</sup> miteinander auf Bernburg<sup>46</sup>

Nach der Mittagsmahlzeit, kahmen Reütter, von Erichs Anderßen<sup>47</sup> Regiment, vndt begehrtten quartier vor 8 *compagnien* Reütter, weil Sje von Nordthausen<sup>48</sup> nach halberstadt<sup>49</sup> marchiren sollen. Ich habe müßen auß der noht, eine Tugendt machen *perge*<sup>50</sup> [,] aber Sie nicht in die Stadt<sup>51</sup> genommen.

Gratulationsschreiben vom hertzogk<sup>52</sup> vndt hertzoginn von Mecklenburg<sup>53</sup> zu meinem newgeborenen Jungen Söhnlein<sup>54</sup>.

Avis<sup>55</sup> vom Præsidenten<sup>56</sup>, daß die 4 *herren vettern*<sup>57</sup> zu Bernburg versamlet gewesen, haben geschlossen, den *Obristen Werder*<sup>58</sup> vollends zu contentiren<sup>59</sup>, auch mitt 3 proviandtwägen, (welche doch im contract nicht mittbegriffen,) vndt 18 pferden darzu, außzuhelfen, auch auf ansinnen des *Feldtmarschalls Johann Banners*<sup>60</sup>, vndt des *Königlich Schwedischen*<sup>61</sup> gevollmächtigten

---

39 *Übersetzung*: "Grolls"

40 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

41 *Übersetzung*: "des Dezembers"

42 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

43 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

44 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

45 Schumann, Georg (gest. 1636).

46 Bernburg.

47 Trana, Erik Andersson (ca. 1586-1634).

48 Nordhausen.

49 Halberstadt.

50 *Übersetzung*: "usw."

51 Harzgerode.

52 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

53 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

54 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

55 *Übersetzung*: "Nachricht"

56 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

57 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);

Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

58 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

59 contentiren: zufriedenstellen.

60 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

Alexander Eßkens<sup>62</sup>, 4 *compagnien* vndt den halben Stab, von *herrn* Erich hanßons Vollspars<sup>63</sup> Regiment in die hauptstädte dieses Fürstenthumbs<sup>64</sup>, einzunehmen, vndt demselben vff sothane<sup>65</sup> 4 *compagnien* vndt den Stab, zu ihrem vnderhalt, verpflegung, fourage<sup>66</sup> vndt servicen<sup>67</sup> alle 10 tage, 420 {Thaler} abzuführen, von dato<sup>68</sup> den 2. December an, zu rechnen, hierüber aber solle man nicht beschwehret werden. *etcetera*

## 05. Dezember 1634

[[188r]]

☞ den 5. December ☛

Klage von Schiela<sup>69</sup>, wie sie alda auf meinem Forwegk so vbel hausen, ein hollsteinischer capitän leutnant<sup>70</sup> &cetera.

Der Obrist Major<sup>71</sup> [,] ein Schwed, ist von Newdorf<sup>72</sup>, alda 2 *compagnien* gelegen, alhier<sup>73</sup> ankommen, hat gut Regiment <alda> gehalten, zu Schiela<sup>74</sup> seindt 2 *compagnien* gelegen (eine aufm forwegk) zu Tanckeroda<sup>75</sup> eine, die andern zu Königeroda<sup>76</sup> & alibj<sup>77</sup>.

Caspar Pfau<sup>78</sup> ist auch hehrkommen, eben zu rechte, <vielleichtt perge<sup>79</sup>> <Nota Bene.<sup>80</sup>>

## 06. Dezember 1634

☞ den 6. December Nicolaj<sup>81</sup>

---

61 Schweden, Königreich.

62 Erskein, Alexander (1598-1656).

63 Ulfsparre af Broxvik, Erik Hansson (1600-1652).

64 Anhalt, Fürstentum.

65 sothan: solcher, -e, -es.

66 *Übersetzung*: "Viehfutter"

67 Servis: einem einquartierten Soldaten neben der Schlafstätte zustehende Menge an Feuerholz, Licht, Salz und Essig (manchmal auch in Geld abgegolten).

68 *Übersetzung*: "dem Datum"

69 Schielo.

70 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

71 Hier vermutlich: Obristwachtmeister d. h. Major.

72 Neudorf.

73 Harzgerode.

74 Schielo.

75 Dankerode.

76 Königerode.

77 *Übersetzung*: "und anderswo"

78 Pfau, Kaspar (1596-1658).

79 *Übersetzung*: "usw."

80 *Übersetzung*: "Beachte wohl."

81 Nikolaustag: Gedenktag für den Heiligen Nikolaus (6. Dezember).

Ein schwein, so hanckel<sup>82</sup> gestern geschoßen, hat gewogen 1½ zentner vndt 6 {Pfund}

Rindorf<sup>83</sup> ist außm Ampt Ballenstedt<sup>84</sup> wiederkommen mitt bericht, daß sie auß selbigen ampts flecken, vndt dörfern aufgebrochen die selbigen<gestrigen> Reütter.

Impacience a cause de nuls avantages, quj nous vueillent succeder, par la faulte de commerce.<sup>85</sup>

Schumann<sup>86</sup> ist von Bernburgk<sup>87</sup> wiederkommen.

<Obrist Jlfeldt<sup>88</sup> soll noch mitt 12 compagnien auf Banners<sup>89</sup> befehl ins Fürstenthumb<sup>90</sup> rügen.>

## 07. Dezember 1634

☉ den 7<sup>ten</sup>: December ☿

Jch habe laßen hieroben aufm Schloß<sup>91</sup> predigen, noch Ern<sup>92</sup> Johann Leüthnerum<sup>93</sup> &cetera

Cito: cito:<sup>94</sup> schreiben von Fürst August<sup>95</sup> vndt Fürst Ludwig<sup>96</sup> von Krüchelen<sup>97</sup> auß, daß general Banner<sup>98</sup> begehrt, wir sollen Obrist Jlfeldts<sup>99</sup> Regiment einnehmen, [[188v]] an des Obersten Werders<sup>100</sup> stadt.

Es wirdt zu Quedlinburg<sup>101</sup> an izo spargirt<sup>102</sup>, alß seye Erfurd<sup>103</sup> schon bloquiert, von den Kayserlichen<sup>104</sup> [.]. Tempus demonstrabit.<sup>105</sup>

Anzüglich schreiben von Fürst Friedrich<sup>106</sup> [.]

---

82 Hanckel, Valentin (gest. 1643).

83 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

84 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

85 *Übersetzung*: "Verdruss aufgrund fehlender guter Gelegenheiten, die uns folgen wollen aus dem Mangel an Handel."

86 Schumann, Georg (gest. 1636).

87 Bernburg.

88 Ihlenfeld, Andreas von (ca. 1590-vor 1656).

89 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

90 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

91 Harzgerode.

92 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

93 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

94 *Übersetzung*: "Schnell, schnell"

95 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

96 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

97 Crüchern.

98 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

99 Ihlenfeld, Andreas von (ca. 1590-vor 1656).

100 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

101 Quedlinburg.

102 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

103 Erfurt.

104 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

105 *Übersetzung*: "Die Zeit wird es zeigen."

106 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

## 08. Dezember 1634

» den 8. December

Depesche nach Bernburg<sup>107</sup> schreiben an patruos<sup>108 109</sup>, vndt *Responsum*<sup>110</sup> an Johan Banér<sup>111</sup> propter armata comitia<sup>112</sup> begehre ich nicht hin, Man solle die contribution nicht also stricte<sup>113</sup> einfordern, sonst werde ich mich einmal meines schadens per refusionem<sup>114</sup> erholen müßen, auß den andern antheilen<sup>115</sup>.

Lamentj<sup>116</sup> von Caspar Pfau<sup>117</sup> daß im Amt Groß Alsleben<sup>118</sup>, alles vber vndt vber gehet wegen der einquartirungen vndt contributionen. Subditj<sup>119</sup> hetten keinen schutz mehr.

Jch habe heütte den iungen fohlen den Sandtschimmel<sup>120</sup> reitten laßen.

Valtin hanckel<sup>121</sup> hat ein Schwein geliefert so gewogen 190 {Pfund}

Bila<sup>122</sup> ist auß den Aemptern Ballenstedt<sup>123</sup> vñ Gernroda<sup>124</sup>, vndt Großen Alßleben<sup>125</sup> wiederkommen, vndt hat mitt leibes[-] vndt lebensgefahr, die von den Soldaten abgenommene vorspannpferde alle wiedergebracht, vber die dreißig.

## 09. Dezember 1634

[[189r]]

σ den 9. December ι ⊕

Responsa Prudentum<sup>126</sup> von Deßaw<sup>127</sup> vndt Bernburg<sup>128</sup> wegen Sebastianj Reinhardj<sup>129</sup>.

---

107 Bernburg.

108 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

109 *Übersetzung*: "die Onkel"

110 *Übersetzung*: "Antwort"

111 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

112 *Übersetzung*: "durch Verhandlung unter Waffen"

113 *Übersetzung*: "streng"

114 *Übersetzung*: "durch die Ablehnung"

115 Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

116 *Übersetzung*: "Klagen"

117 Pfau, Kaspar (1596-1658).

118 Großalsleben, Amt.

119 *Übersetzung*: "Die Untertanen"

120 Sandschimmel: Schimmel, dessen Farbe den Eindruck erweckt, dass er mit Sand bestreut sei.

121 Hanckel, Valentin (gest. 1643).

122 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

123 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

124 Gernrode, Amt.

125 Großalsleben, Amt.

126 *Übersetzung*: "Einsichtige Antworten"

127 Dessau (Dessau-Roßlau).

Schreiben von Wien<sup>130</sup>, vndt ein gratulatorisch handtschreiben zu meinem iungen Sohn<sup>131</sup> gar gnedigst, von der Römischen Kayßerlichen Mayestät<sup>132</sup> Meinem Allernädigsten herren, in forma familiarj & benignissima<sup>133</sup>.

Curdt von Bayern<sup>134</sup> ist herkommen.

Zeitung<sup>135</sup> daß Augspurg<sup>136</sup>, sich den Kayserlichen<sup>137</sup> ergeben, Jtem<sup>138</sup>: daß ein printz in Pohlen Alexander<sup>139</sup> gestorben, Jtem<sup>140</sup>: Absterben der alten hertzogin zu Mecklenburg<sup>141</sup> meines schwagers<sup>142</sup> FrawMutter.

## 10. Dezember 1634

ø den 10. December

<A spasso<sup>143</sup> nachmittags gen Newdorf<sup>144</sup>.>

<Herzog Bernds<sup>145</sup> glass rotto<sup>146</sup>:>

Vollkommenere avisen<sup>147</sup>, von dem vorgangenen Königlichen beylager<sup>148 148</sup> zu Coppenhagen<sup>150</sup>, auch wie alles alda, so städtlich vndt Königlich angeordnet gewesen *et cetera* mi[.]

Jtem<sup>151</sup>: wie der Königlich Spanische<sup>152</sup> Cardinal Infante<sup>153</sup>, in den Niederlanden<sup>154</sup>, entpfangen worden, vndt von sejnem angestelltem Regiment.

---

128 Bernburg.

129 Reinhardt, Sebastian (1586-1658).

130 Wien.

131 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

132 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

133 *Übersetzung*: "in vertraulicher und gütigster Form"

134 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

135 Zeitung: Nachricht.

136 Augsburg.

137 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

138 *Übersetzung*: "Ebenso"

139 Alexander Karl, Prinz von Polen (1614-1634).

140 *Übersetzung*: "Ebenso"

141 Mecklenburg, Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1569-1634).

142 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

143 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

144 Neudorf.

145 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

146 *Übersetzung*: "zerbrochen"

147 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

148 Beilager: Beischlaf (als Vollzugsakt der Ehe), Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung.

148 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

150 Kopenhagen (København).

151 *Übersetzung*: "Ebenso"

152 Spanien, Königreich.

153 Fernando, Infant von Spanien und Portugal (1609/10-1641).

154 Niederlande, Spanische.

*Responsum*<sup>155</sup> von *Bernburg*<sup>156</sup> vndt *Plötzkau*<sup>157</sup> [:] haben dennoch *Bernburg* besetzt, vndt wollen von den *contribution restanten*<sup>158</sup>, nichts *remittiren*<sup>159</sup>, also daß *inter armata comitia*<sup>160</sup>, jch nichts in meinem eigenem lande<sup>161</sup>, zu *disponiren*<sup>162</sup> weiß. Gott ermarme es!

## 11. Dezember 1634

[[189v]]

2 den 11<sup>ten</sup>: *December* [...] <sup>163</sup>

<[Marginalie:] *Nota Bene Nota Bene*<sup>164</sup>> *Songe*<sup>165</sup>: wie mir *Schumann*<sup>166</sup> des Morgends die *zeitung*<sup>167</sup> gebracht, daß einer von Meinen Söhnen, (deren ich hette drey gehabt) gestorben wehre, *quod malum omen, Deus clementer avertat*<sup>168</sup>.

*Aviß*<sup>169</sup>, wie gestern abendt, eine starcke *Lüneburgische*<sup>170</sup> *compagnie* in *Braitenstein*<sup>171</sup> eingefallen.

*Avis*<sup>172</sup> von *Caspar Pfau*<sup>173</sup> daß 3 *compagnien* von *Johann Anderßon*<sup>174</sup>, im Ampt *Großen Alsleben*<sup>175</sup>, vndt noch 1 *compagnie* von des *Obrist leutnant Steckelmeyers*<sup>176</sup> *trouppen*, deßen vbrige *trouppen* noch nachkommen sollen. Die *Anderßonischen* aber, wollen sich wieder nachm *hartze*<sup>177</sup> wenden, wie auch des *Obersten Boyens*<sup>178</sup> *sejne*, ohne was die *Jlfeldischen* thun werden. Es würden alda vndt am *hartz*, die *vndterthanen totaliter*<sup>179</sup> zu grunde gehen. *Obrist Kjnge*<sup>180</sup> jst auch jn der *marche*<sup>181</sup>, *Jtem*<sup>182</sup>: der *Obrist Kracht*<sup>183</sup>, auf den *harz* vndt *Erfurd*<sup>184</sup> zu.

---

155 *Übersetzung*: "Antwort"

156 *Bernburg*.

157 *Plötzkau*.

158 *Restant*: noch ausstehende *Zahlungsforderung*.

159 *remittiren*: nachlassen, vermindern.

160 *Übersetzung*: "unter *Verhandlung* unter *Waffen*"

161 *Anhalt-Bernburg*, *Fürstentum*.

162 *disponiren*: anordnen, einrichten.

163 *Graphisch* nicht darstellbares *Symbol* mit nicht ermittelter *Bedeutung*.

164 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

165 *Übersetzung*: "Traum"

166 *Schumann*, *Johann* (gest. 1636).

167 *Zeitung*: *Nachricht*.

168 *Übersetzung*: "was für ein schlechtes *Vorzeichen*, Gott möge es gnädig *abwenden*"

169

170 *Braunschweig-Calenberg*, *Georg*, *Herzog* von (1582-1641).

171 *Breitenstein*.

172 *Übersetzung*: "*Nachricht*"

173

174 *Oxe*, *Johan Andersson* (1596-1672).

175 *Großalsleben*, *Amt*.

176 *Steckelmeyer*, *N. N.*.

177 *Harz*.

178 *Boy*, *Jakob* von (gest. nach 1639).

179 *Übersetzung*: "gänzlich"

Der gewesene pfarrer alhier zu hartzgerode<sup>185</sup> <herr> Johannes Leüthnerus<sup>186</sup>, hat seine valetpredigt<sup>187</sup> alhier, gar beweglich gethan, vndt den text genommen, wie Sankt Paulus<sup>188</sup> hat von den Ephesern, seinen abschiedt genommen, also daß viel leütte in der kirche angefangen zu weinen.

[[190r]]

Jch habe ihm<sup>189</sup> nach der mahlzeit seinen völligen abschiedt, vndt 12 {Reichsthaler} zum viatico<sup>190</sup> gegeben.

Bayern<sup>191</sup> vndt Münchaw<sup>192</sup>, haben so wol alß er, mitt mir mahlzeit gehalten.

1 {Centner} vndt 103 {Pfund} wieget der hirsch so hanckel<sup>193</sup> heütte geliefert.

Congè a Bayern, & a hanß Albrecht.<sup>194</sup>

Le poete malherbe<sup>195</sup> n'a pas fait son devoir.<sup>196</sup>

## 12. Dezember 1634

☿ den 12<sup>ten</sup>: December ☿

Bayern<sup>197</sup>, <vnd seine Fraw<sup>198</sup> >[,] Münchaw<sup>199</sup>, vndt Leüthnerus<sup>200</sup>, sejndt weggezogen, ejn jeglicher an seinen ortt, seinem beruff nach.

Wegen des heüttigen Schneewetters, hat man nicht viel vornehmen können, weder zu hause, noch zu felde.

## 13. Dezember 1634

---

180 King, James (1589-1652).

181 *Übersetzung*: "Marsch"

182 *Übersetzung*: "ebenso"

183 Kracht, Dietrich (von) (1603-1657).

184 Erfurt.

185 Harzgerode.

186 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

187 Valetpredigt: Abschiedspredigt.

188 Paulus, Heiliger.

189 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

190 *Übersetzung*: "Reisegeld"

191 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

192 Münchau, Hans Albrecht (von) (gest. 1636).

193 Hanckel, Valentin (gest. 1643).

194 *Übersetzung*: "Abschied an Beyern und an Hans Albrecht."

195 Malherbe, François de (1556-1628).

196 *Übersetzung*: "Der Dichter Malherbe hat seine Aufwartung nicht gemacht."

197 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

198 Trautenberg, Sophia von der, geb. von Ahlefeld (gest. vor 1676).

199 Münchau, Hans Albrecht (von) (gest. 1636).

200 Leuthner, Johannes (gest. 1650).



den 13<sup>den</sup>: December

<Contributions> Restirt<sup>201</sup> Ballenstedt<sup>202</sup> 272 {Thaler} 19 {gute Groschen} 7 {Pfennige}  
 außm  
 Amt hartzgerode<sup>203</sup> 80 {Thaler} 8 {gute Groschen}  
 Amt Gernrode<sup>204</sup> 59 {Thaler} 1 {Groschen} 6½  
 vndt Groß  
 alßleben<sup>205</sup>

hiervon sollen obige Aempter den 2 *compagnien* Jlfeldischen Regiments so dahin verwiesen,  
 zur ersten zehentägigen lehnung<sup>206</sup> abstaten — 124 {Thaler} Restirt<sup>207</sup> nach deren  
 abzug, 288 {Thaler} 5 {Groschen} 1½ {Pfennige} welches zur  
 contentirung<sup>208</sup> des Stabs, zur cassa<sup>209</sup>, geliefert werden muß. *et cetera*

[[190v]]

Songe<sup>210</sup>: daß ich wehre in der Moßkaw<sup>211</sup> gewesen, vndt zimlich glücklich dahin ankommen,  
 aber man hette mir im dasiegen stillager<sup>212</sup> etwas angst gemacht, ob crudelitatem & rusticitatem  
 Barbarorum hominum<sup>213</sup>, in deme wehre mir eingefallen, wie mir vor der Zeitt getrawmet: Et  
 vostre nom sera engravè dans la terre de Moscovie pour une memoire & monument perpetuel.<sup>214</sup>  
 Darauf wehre mir gar angst geworden, vndt hette gedacht: Lieber Gott, solcher gestaltt werde ich  
 nicht in Spanien<sup>215</sup> sterben, (wie mir auch vor diesem inspirirt worden,) weil mir auch gute leütte  
 Niederländer[,] Engelländer vndt Lübecker gesagt, ich würde schwehrlich wieder zurück<sup>216</sup> in  
 Deützschant<sup>217</sup> gelaßen werden, denn man wüste es zu hofe bey dem Großfürsten<sup>218</sup>, wer ich schon  
 wehre. In solchen ängsten wachte ich auff, Siehe so lag ich noch im bette zu hartzgeroda<sup>219</sup>, neben  
 meiner gemahlin<sup>220</sup>, vndt es war nur ein Trawm.

---

201 *Übersetzung*: "rückstände"

202 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

203 Harzgerode, Amt.

204 Gernrode, Amt.

205 Großalsleben, Amt.

206 Löhnung: Besoldung, Sold (meist der Unteroffiziere und einfachen Soldaten).

207 restiren: schulden, schuldig sein.

208 Contentirung: Zufriedenstellung.

209 *Übersetzung*: "Kasse"210 *Übersetzung*: "Traum"

211 Moskau.

212 Stillager: Feldlager.

213 *Übersetzung*: "wegen der Grausamkeit und Einfältigkeit der barbarischen Menschen"214 *Übersetzung*: "Und Euer Name war eingeritzt in die Moskauer Erde als Erinnerung und ewiges Denkmal."

215 Spanien, Königreich.

216 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

217 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

218 Michael, Zar (Moskauer Reich) (1596-1645).

219 Harzgerode.

220 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Dem herren von Werthern<sup>221</sup>, habe ich ein häuptSchwein<sup>222</sup>, ein Rehe, vndt eine Mandel<sup>223</sup> krametsvögel geschickt, auf sein begehren, zu seinen ehrentagen.

Klage von Braitenstein<sup>224</sup>, wie die daselbst gelegene Lüneburgische<sup>225</sup> compagnie vom Mittwoch an, biß Freytag so vbel alda gehausett, vndt insonderheitt durch antrieb des Schencken sehr verderbett worden.

[[191r]]

Cito: citissime<sup>226</sup> avis<sup>227</sup> von Plözkaw<sup>228</sup> (so ich erstlich, nach vollnbraachter Mittagsmahlzeit empfangen) das vns der Churfürst von Saxen<sup>229</sup> ersucht, zwey Regimente einzunehmen, vndt daß das Poysche Regiment albereitt von den Schwedischen<sup>230</sup> wie auch die Jlefeldischen, im lande<sup>231</sup> liegen, Wirdt also diß landt, dem ansehen nach, zu grunde gehen. Gott erbarme sichs. Jch soll heütte frühe, bey einer zusammenkunft zu Bernburg<sup>232</sup> sein, vndt bekomme erst das schreiben nachmittages heütte.

Nach goldtammern mitt Rödern<sup>233</sup> schießen gangen, vndt bey einer Mandel<sup>234</sup> geschoßen.

## 14. Dezember 1634

○ den 14. December [...] <sup>235</sup>

Somnium<sup>236</sup>: wie ich den Grafen von Trautmanßdorf<sup>237</sup> vber Tisch des Kaysers<sup>238</sup> gesundheit zutrincken wollen, so wehre ein liecht außgangen, das andere hette gar finster<tunckel> gebrennet, der wein im glase wehre gar trübe geworden, vndt eine große fliege hinein gefallen gewesen, also daß ich ihm das glaß nicht bringen dürfen, nach dem ich einen schluck davon versuchtt, vndt die fliege gesehen.

Jch habe die vormittagspredigt, durch den caplan<sup>239</sup> verrichten laßen in der Stadtkirche, vndt dieselbige mitt angehört.

---

221 Werthern, Georg von (1581-1636).

222 Hauptschwein: starkes, älteres männliches Wildschwein ab dem fünften oder sechsten Lebensjahr.

223 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

224 Breitenstein.

225 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

226 *Übersetzung*: "Schnell, auf das Schnellste"

227 *Übersetzung*: "Nachricht"

228 Plötzkau.

229 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

230 Schweden, Königreich.

231 Anhalt, Fürstentum.

232 Bernburg.

233 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

234 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

235 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

236 *Übersetzung*: "Traum"

237 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

238 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

239 Lagus, Heinrich (gest. ca. 1636).

[[191v]]

Nachmittags, habe jch den pfarrer von Schiela<sup>240</sup>, Lorentz horn<sup>241</sup> predigen hören.

## 15. Dezember 1634

» den 15. December

hinauß schießen auf dje krahenhütte.

Klage von Badeborn<sup>242</sup>, wie gestern abendt, eine *compagnie* Reütter alda eingefallen von Alckendorf<sup>243</sup> kommende, vndt vbel hauset. Wollen des Rittmeisters nahmen nicht von sich sagen.

Schreiben von den 4 *herrenvettern*<sup>244</sup>, so abermals zu *Bernburg*<sup>245</sup> versamlet gewesen, Man solle noch 2fach (*hoc est*<sup>246</sup> 4fach, wegen der landesnoht) contribuiren<sup>247</sup> im Xber<sup>248</sup>: Jtem<sup>249</sup>: den *Oberst* Poy<sup>250</sup>, vber den Jlfeldt<sup>251</sup> einnehmen weil sie schon im lande<sup>252</sup>, vndt Banner<sup>253</sup> es begehret, auch 1 *compagnie* Reütter jns *Amt Ballenstedt*<sup>254</sup> verwiesen.

Ejnsjedel<sup>255</sup> ist von Bernburgk wiederkommen.

Avis<sup>256</sup> von Tanckerode<sup>257</sup>, daß 1 *capitän*<sup>258</sup> daselbst Nachtquartier begehrt, von Sangerhausen<sup>259</sup> kommende. mitt 50 knechten<sup>260</sup>, vndt 20 pferden.

Jch habe meine *freundliche herzlief(st)e* gemahlin<sup>261</sup>, zum <aller>ersten mahl, jm Schlitten geführt. hernachmalß, mitt vmbgewechßelten pferden, schwester Louyse Ameley<sup>262</sup>. Schwester Bathilde<sup>263</sup> vndt die Jungfern<sup>264 265</sup> seindt von Rödern<sup>266</sup> geführt worden.

---

240 Schielo.

241 Horn, Lorenz (gest. 1655).

242 Badeborn.

243 Alikendorf.

244 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

245 Bernburg.

246 *Übersetzung*: "das heißt"

247 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

248 *Übersetzung*: "Dezember"

249 *Übersetzung*: "Ebenso"

250 Boy, Jakob von (gest. nach 1639).

251 Ihlenfeld, Andreas von (ca. 1590-vor 1656).

252 Anhalt, Fürstentum.

253 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

254 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

255 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

256 *Übersetzung*: "Nachricht"

257 Dankerode.

258 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

259 Sangerhausen.

260 Knecht: Landsknecht, Soldat.

261 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

262 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

## 16. Dezember 1634

[[192r]]

σ den 16<sup>den</sup>: December

*Zeitung*<sup>267</sup> das 1500 Mann Kayßerliches<sup>268</sup> volck<sup>269</sup>, in Wolfenbüttel<sup>270</sup> kommen zum entsaz aldort.

Jtem<sup>271</sup>: daß man den frieden noch vor gewiß helt.

Avis<sup>272</sup>: das mein trewhertziger frommer vasall der ehrliche Melchior Andreß von Trotha<sup>273</sup>, vulgo<sup>274</sup> der dicke Trota genandt, an einem carbunculo<sup>275</sup> mitt todt abgangen, welches ich mitt vnmuth erfahren, dann er mir sehr aufwärtig, vndt wol affectionirt<sup>276</sup> gewesen.

Es ist vorgestern auch 1 compagnie zu heimb<sup>277</sup> eingefallen, vndt gehen der plackereyen so viel vor, daß ich Sie nicht alle erfahren kan.

Krahen geschoßen.

Es ist mir nicht allejn, Sebastianus Reinhardus<sup>278</sup> Diaconus<sup>279</sup> zu Deßaw<sup>280</sup>, sondern auch Magister Davidt Sachße<sup>281</sup>, henrich Salmuth<sup>282</sup>, der Limmer<sup>283</sup> &cetera recommendirt, auch translationes<sup>284</sup>, mitt dem alhiesigen<sup>285</sup> Schulmeister<sup>286</sup>, vorgeschlagen worden.

*Zeitung*<sup>287</sup> daß der König in Dennemargk<sup>288</sup> zu recuperirung<sup>289</sup> der Stifter<sup>290</sup>, starck werben läßet.

---

263 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

264 Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützow (ca. 1615-1641); Börstel, Dorothea Louise von (1613-1654); Stammer, Maria Magdalena (von), geb. Schenck (gest. 1644).

265 Vermutlich nur ermittelt.

266 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

267 Zeitung: Nachricht.

268 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

269 Volk: Truppen.

270 Wolfenbüttel.

271 Übersetzung: "Ebenso"

272 Übersetzung: "Nachricht"

273 Trotha, Melchior Andreas von (ca. 1580-1634).

274 Übersetzung: "gewöhnlich"

275 Übersetzung: "Geschwür"

276 wohlaffectionirt: günstig gewogen, sehr zugeneigt.

277 Hoym.

278 Reinhardt, Sebastian (1586-1658).

279 Übersetzung: "Sebastian Reinhardt, der Diakon"

280 Dessau (Dessau-Roßlau).

281 Sachse, David (1593-1645).

282 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

283 Limmer, Ambrosius Gottfried (1603-1680).

284 Übersetzung: "Übertragungen"

285 Harzgerode.

286 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

287 Zeitung: Nachricht.

Nota Bene[:] Observationes chiromanticae<sup>291</sup> dj<sup>292</sup> Madame Anna Sophia<sup>293 294</sup> &cetera[.]

Eilender aviß<sup>295</sup> von Plötzkaw<sup>296</sup>, daß die ChurSäxischen<sup>297</sup> Regimentsoffizirer, sich albereit angemeldet, vmb die einquartirung beyder Regimenter.

[[192v]]

Zeitung<sup>298</sup> daß die festung Schorrendorf<sup>299</sup> im Wirtemberger landt<sup>300</sup> von den Kayßerlichen<sup>301</sup> eingenommen,

Jtem<sup>302</sup>: der König in Vngern<sup>303</sup> zu Wien<sup>304</sup> ankommen, den consiliis<sup>305</sup> beyzuwohnen, vndt auf den Vngrischen landttag<sup>306</sup> naher Edenburgk<sup>307</sup> zu verraysen,

Jtem<sup>308</sup>: daß die festung Coburg<sup>309</sup> occupirt, vndt Plaßemburg<sup>310</sup> starck oppugnirt<sup>311</sup> seye:

Im lande zu Meißen<sup>312</sup>, hette man stargke hofnung zum frieden.

## 17. Dezember 1634

☿ den 17<sup>den</sup>: December

Nach Bernburgk<sup>313</sup> in grimmiger kälte, auf die außgeschriebene zusammenkunft.

## 18. Dezember 1634

---

288 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

289 Recuperirung: Zurückeroberung.

290 Bremen, Erzstift; Verden, Hochstift.

291 *Übersetzung*: "Beachte wohl: Beobachtungen der Chiromantik [d. h. der Handlesekunst]"

292 *Übersetzung*: "von"

293 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

294 Auflösung unsicher.

295 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

296 Plötzkau.

297 Sachsen, Kurfürstentum.

298 Zeitung: Nachricht.

299 Schorndorf.

300 Württemberg, Herzogtum.

301 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

302 *Übersetzung*: "Ebenso"

303 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

304 Wien.

305 *Übersetzung*: "Beratungen"

306 Ungarn, Stände.

307 Ödenburg (Sopron).

308 *Übersetzung*: "Ebenso"

309 Coburg.

310 Plassenburg, Schloss (Kulmbach).

311 oppugniren: angreifen, bekämpfen.

312 Meißen, Markgrafschaft.

313 Bernburg.

21 den 18. December

Consultationes<sup>314</sup> in des Præsidenten<sup>315</sup> hause (so kranck) *Fürst August*<sup>316</sup> [,] *Fürst Ludwig*<sup>317</sup> [,] *Fürst Iohann Casimir*<sup>318</sup> vndt Jch, nebenst den rächten, damitt man die wirckliche Schwedische<sup>319</sup> des Obristen Poyens<sup>320</sup>, vndt Obristen Jlefeldts<sup>321</sup>, vndt dann die angedröwete ChurSächsische<sup>322</sup> einquartirung, divertiren<sup>323</sup> möge.

*Nota Bene*<sup>324</sup> [:] ChurSachsen<sup>325</sup> gedenckt nur der andern 3 antheil<sup>326</sup>, nicht meines<sup>327</sup>, mitt der hanawischen einquartirung.

*Nota Bene*<sup>328</sup> [:] offre de 2 mille {Wispel} c'est trop<sup>329</sup>. <Jch habe den ChurSächsischen Obrist Wachmeister Røehaw<Boniken<sup>330</sup>>, vndt den Obristen Boye<sup>331</sup>, wie auch den Obrist leutnant Stammer<sup>332</sup> kennen lernen.>

## 19. Dezember 1634

22 den 19. December

Man hatt den Schwedischen<sup>333</sup> gevollmächtigten Eßken<sup>334</sup> [[193r]] jndarno<sup>335</sup> erwartett.

Wir haben mitt dem Obersten Boye<sup>336</sup> tractirt<sup>337</sup>. Jtem<sup>338</sup>: mitt dem Jlefeldischen Obrist leutnant Stammer<sup>339</sup>.

---

314 *Übersetzung*: "Beratungen"

315 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

316 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

317 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

318 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

319 Schweden, Königreich.

320 Boy, Jakob von (gest. nach 1639).

321 Ihlenfeld, Andreas von (ca. 1590-vor 1656).

322 Sachsen, Kurfürstentum.

323 divertiren: abwenden, entfernen.

324 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

325 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

326 Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

327 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

328 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

329 *Übersetzung*: "Angebot von 2 tausend Wispel[,] das ist zu viel"

330 Ponickau, Johann Fabian von.

331 Boy, Jakob von (gest. nach 1639).

332 Stammer, Heinrich (von) (gest. 1637).

333 Schweden, Königreich.

334 Erskein, Alexander (1598-1656).

335 *Übersetzung*: "vergeblich"

336 Boy, Jakob von (gest. nach 1639).

337 tractiren: (ver)handeln.

338 *Übersetzung*: "Ebenso"

339 Stammer, Heinrich (von) (gest. 1637).

Nachmittags ist man voneinander gezogen. vndt ich habe mitt meinen rächen consultirt<sup>340</sup>.

## 20. Dezember 1634

‡ den 20. December †

heütte bin ich wieder fort nach harzgeroda<sup>341</sup> in noch wehrender gewaltiger kälte, vndt habe zu Warmstorf<sup>342</sup> kalte küche gehalten, newlich aber am 8 zu Endorff<sup>343</sup>.

## 21. Dezember 1634

⊙ den 21. December

Zweymal jn die kirche, vormittags den caplan<sup>344</sup>, nachmittags, den Georgium Anwander<sup>345</sup>, einen exulanten<sup>346</sup>, predigen hören.

Ziegenhorn<sup>347</sup> ist zu mir kommen, vndt mancherley vorschläge gethan.

Avis<sup>348</sup> von Deßaw<sup>349</sup>, daß hertzog Rudolf Maximj- lian, von Sachsen Lawenburg<sup>350</sup> eylends im castell zu Meylandt<sup>351</sup>, gestorben seye, non sine suspicione venenij<sup>352</sup>.

## 22. Dezember 1634

‡ den 22. December †

Verworrene händel, wegen eingrifs<sup>353</sup>, in meine hoheiten, Christian Knochens<sup>354</sup>, vndt des Obrist Wachtmeister Knochens<sup>355</sup>, weil Sie die leütte ihres gefallens schätzen<sup>356</sup> wollen. Jch habe ihm

---

340 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

341 Harzgerode.

342 Warmisdorf.

343 Endorf.

344 Lagus, Heinrich (gest. ca. 1636).

345 Anwander, Georg.

346 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

347 Ziegenhorn, Christoph d. J. (1590-1664(?)).

348 *Übersetzung*: "Nachricht"

349 Dessau (Dessau-Roßlau).

350 Sachsen-Lauenburg, Rudolf Maximilian, Herzog von (1596-1647).

351 Mailand (Milano).

352 *Übersetzung*: "nicht ohne den Verdacht einer Vergiftung"

353 Eingriff: Schmälerung eines Rechtes, Rechtsverletzung.

354 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

355 Knoch(e), Hans Friedrich von (1603-1660).

356 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

laßen durch *Georg Haubold von Einsiedel*<sup>357</sup> vndt *Melchior Loyß*<sup>358</sup> auch *Iohann Schumann*<sup>359</sup> ejnen verweiß [[193v]] geben, vndt die sache nach möglichkeit redressiren<sup>360</sup>.

hinauß fischen, jn Gjtts<sup>361</sup> Teich, alda gefangen: 39 leichcarpen<sup>362</sup>, davon 17 in den großen Teich vorm vorwerge gesetzt, die andern 22 aber, sollen verspeiset werden, Jtem<sup>363</sup>: 2 {Pfund} carauschen, vndt 2 {Pfund} Schleyen.

Jch habe mitt *Georgio Anwander*<sup>364</sup> einem pfarrer, exulanten<sup>365</sup> auß der pfaltz<sup>366</sup> conversirt, wie es ihme bey den *Kayserlichen*<sup>367</sup> Soldaten, so abentherlich ergangen, vndt wie ihm von einem *Catolischen* pfaffen, so viel guts wiederfahren.

Meine Frawmuhme von *Schwartzburgk*<sup>368</sup>, ist noch einmal herkommen, mitt avis<sup>369</sup> daß noch *Kayßerliches* volck<sup>370</sup> zu *Altemburg*<sup>371</sup> liege, *Kemnitz*<sup>372</sup> aber, vom *Churfürsten* von *Sachßen*<sup>373</sup>, eingenommen seye.

## 23. Dezember 1634

σ den 23. December

Die FrawMuhme<sup>374</sup> ist wieder verrayset nacher heringen<sup>375</sup> zu, nach genommenem abschiedt vndt desjüniren<sup>376</sup>.

Jch bin nachmittags ins badt gegangen, vndt Mein Bruder, *Fürst Friedrich*<sup>377</sup> ist ankommen, habe ihn aber heütte nicht gesehen, dieweil ich etwas<zimlich> warm gebadt, vndt nicht viel in die böse luft außgehen mögen.

---

357 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

358 Loyß, Melchior (1576-1650).

359 Schumann, Johann (gest. 1636).

360 redressiren: richtigstellen, (wieder) in Ordnung bringen.

361 Gittel, N. N..

362 Leichcarpen: Karpfen, der zum Laichen in ein Gewässer gesetzt wird.

363 *Übersetzung*: "ebenso"

364 Anwander, Georg.

365 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

366

367 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

368 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

369 *Übersetzung*: "Nachricht"

370 Volk: Truppen.

371 Altenburg.

372 Chemnitz.

373 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

374 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

375 Heringen (Helme).

376 desjeuniren: frühstücken.

377 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).



Magister Davidt Sachße<sup>378</sup> ist anhero<sup>379</sup> kommen, Gott gebe zu gutem glück vndt gedeyen, der Raht<sup>380</sup> vndt bürgerschaft alhier, hat sich wegen der addition [[194r]] Seiner besoldung, so ich von ihnen begehrt, gar wol vndt willfährig erklärt, also daß ich ihren eyfer zur religion, vndt affection<sup>381</sup> zur herrschaft darauß sattsam zu verspühren. Mein bruder<sup>382</sup> hat auch vnsern valedicirten<sup>383</sup> Johann Leüthner<sup>384</sup> seinen itzigen Feldtprediger mittgebracht.

Zeitung<sup>385</sup> daß die Kayserlichen<sup>386</sup> Kemnitz<sup>387</sup> mitt willen verlaßen, vndt der Churfürst<sup>388</sup> es occupiret.

<Klagschreiben beyder herzogen von Mecklenburg<sup>389</sup> wegen absterben ihrer FrawMutter<sup>390</sup> Seligen vndt invitation<sup>391</sup> zum begräbnüß aufn 14<sup>den</sup>: Januarij<sup>392</sup> [.]>

## 24. Dezember 1634

x    ☿    den 24. Xbris<sup>393</sup>

heütte ist weyhenachten.

Jch habe einen hauffen Neweiahrß briefe vnterscrieben.

Gegen Fürst Friedrich<sup>394</sup> vndt seinen leütten habe ich mich gar aequanjmiter<sup>395</sup> gerirt, auch den Amtmann<sup>396</sup> von Ballenstedt<sup>397</sup> bey mir gehabt.

In die Praeparation predigt, welche der caplan<sup>398</sup> verrichtett.

## 25. Dezember 1634

---

378 Sachse, David (1593-1645).

379 Harzgerode.

380 Harzgerode, Rat der Stadt.

381 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

382 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

383 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen.

384 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

385 Zeitung: Nachricht.

386 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

387 Chemnitz.

388 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

389 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636); Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

390 Mecklenburg, Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1569-1634).

391 Invitation: Einladung.

392 *Übersetzung*: "des Januar"

393 *Übersetzung*: "des Dezembers"

394 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

395 *Übersetzung*: "gelassen"

396 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

397 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

398 Lagus, Heinrich (gest. ca. 1636).

☉ 24 den 25. December

Am heüttigen Christtage, zur predigt vndt communion mitt meinem bruder<sup>399</sup> vndt Schwestern<sup>400</sup>,  
alhier zu harzgeroda<sup>401</sup> in feiner frequentz.

Nachmittags wieder zur predigt.

Magister Davidt Sachße<sup>402</sup>, hat beyde predigten verrichtett, mitt vnserer satisfaction.

## 26. Dezember 1634

[[194v]]

☿ den 26. December

Die vormittagspredigt hat Magister Sachße<sup>403</sup> verrichtet, <deme ich darnach zugesprochen.> die  
Nachmittags aber der caplan Lagus<sup>404</sup>.

Conversationes<sup>405</sup> mitt Magister Saxen, Melchior Loyß<sup>406</sup> &<sup>407</sup> Paul Ludwig<sup>408</sup>

Anbringen Börstels<sup>409</sup>, in nomine: fratris<sup>410</sup> mej<sup>411</sup>, vndt oblivio civilitatis confessa<sup>412</sup>.

Avis<sup>413</sup>: daß Elector Saxoniae<sup>414</sup> zu Eißleben<sup>415</sup> ankommen, will vnß 2 Regimenten ins landt<sup>416</sup>  
legen, vndt general Banner<sup>417</sup> will von seiner einquartirung gleichsfaß nicht abweichen. Fürst  
Johann Casimir<sup>418</sup> soll dahin, car a moy, Fürst August<sup>419</sup> &cetera n'ont nulle fiance<sup>420</sup>.

399 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

400 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

401 Harzgerode.

402 Sachse, David (1593-1645).

403 Sachse, David (1593-1645).

404 Lagus, Heinrich (gest. ca. 1636).

405 *Übersetzung*: "Gespräche"

406 Loyß, Melchior (1576-1650).

407 *Übersetzung*: "und"

408 Ludwig, Paul (1603-1684).

409 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

410 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

411 *Übersetzung*: "im Namen meines Bruders"

412 *Übersetzung*: "eingeständenes Vergessen der Höflichkeit"

413 *Übersetzung*: "Nachricht"

414 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

415 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

416 Anhalt, Fürstentum.

417 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

418 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

419 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

420 *Übersetzung*: "denn zu mir haben Fürst August usw. kein Vertrauen"

Vberwerffung, mitt *hans ernst Börstel & postea*<sup>421</sup> mitt *Fürst Friedrich*[.]

## 27. Dezember 1634

h den 27. December [...] <sup>422</sup>

*Magister Sachße*<sup>423</sup>, jst wieder hinweg, nach *Bernburg*<sup>424</sup> vndt hat licentz<sup>425</sup> biß auf Faßnacht.  
Allerley befehliche vndt schreiben dahin, an die Regierung vndt sonsten.

*Neu Jahrs gratulation Fürst Augusti*<sup>426</sup>. *Jtem*<sup>427</sup>: *avis*<sup>428</sup> d von *Bernburg* daß der *Churfürst* von *Sachsen*<sup>429</sup> mitt *seiner* gantzen armée, vmb *Eißleben*<sup>430</sup> herümb, logire vndt sein intent<sup>431</sup> gar gehejmb halte. *Vetter Johann Casimir*<sup>432</sup> ist alda dem *Fürstenthumb*<sup>433</sup> zum besten. Dörfte seltzame *mutationes in consiliis*<sup>434</sup> geben. Sonsten sollen die *friedenstractaten*<sup>435</sup> noch gar eyferig vor sich gehen. *etcetera*

## 28. Dezember 1634

[[195r]]

o den 28. December

*Predigt* angehöret vormittags den pfarrer vom *Newendorffe*<sup>436</sup>, *Jonium*<sup>437</sup>, *Jst* ein guter *concionator*<sup>438</sup>.

*Lamentj*<sup>439</sup> der vnderthanen, jm *Ampt Ballenstedt*<sup>440</sup>, wegen vngleichheit der einquartirungen.

*Dilatorische antwortt* vom *Friderico Lentz*<sup>441</sup>. *Quelle fatalité a estre tousjours mal servy!*<sup>442</sup>

---

421 *Übersetzung*: "und später"

422 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

423 Sachse, David (1593-1645).

424 Bernburg.

425 Lizenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.

426 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

427 *Übersetzung*: "Ebenso"

428 *Übersetzung*: "Nachricht"

429 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

430 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

431 Intent: Absicht, Vorhaben.

432 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

433 Anhalt, Fürstentum.

434 *Übersetzung*: "Veränderungen in den Beschlüssen"

435 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

436 Neudorf.

437 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

438 *Übersetzung*: "Prediger"

439 *Übersetzung*: "Klagen"

440 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

441 Lentz, Friedrich (1591-1659).

Beschreibung<sup>443</sup>, Fürst Augusti<sup>444</sup> vndt Fürst Ludwigs<sup>445</sup> daß ich doch wollte nach Plötzkaw<sup>446</sup> kommen, wegen derer tractaten<sup>447</sup>, so mitt Chursaxen<sup>448</sup> vor sein.

## 29. Dezember 1634

» den 29<sup>sten</sup>: December

Nach Plötzkaw<sup>449</sup> auf die außgeschriebene zusammenkunfft, wegen bevorstehender schwehren zeitten, vndt kriegsempörungen.

## 30. Dezember 1634

σ den 30. December

Weil der Churfürst von Sachßen<sup>450</sup>, gestriges tages, in eigner person, mitt seiner armee, zu Sandersleben<sup>451</sup> ankommen, vndt sich logirt, alß seindt wir allerseits, Fürst August<sup>452</sup> [,] Fürst Ludwig<sup>453</sup> [,] Jch[,] Fürst Christian<sup>454</sup> vndt vetter Georg Aribert<sup>455</sup> mitt theils rächen, dahin gezogen, vnserer lande<sup>456</sup> Notturft in acht zu nehmen. Der Churfürst hat vnß in vnserm losament<sup>457</sup> durch den general Feldtzeügmeister Schwalbach<sup>458</sup>, vndt den general commissarium<sup>459</sup> Schleinitz<sup>460</sup>, willkommen heißen, [[195v]] vndt vmb einnehmung 2 Regiment Reütter anhalten laßen. Fürst Iohann Casimir<sup>461</sup> welcher zu Ejßleben<sup>462</sup> bey dem Churfürsten<sup>463</sup> ein<sup>464</sup> tage ezliche hero, gewesen, war auch bey vnß, jm losament<sup>465</sup> des Marschalcks Krosigk<sup>466</sup>. Wir haben sehr darwieder protestirt

---

442 *Übersetzung*: "Welch Schicksal, immer schlecht bedient zu werden!"

443 Beschreibung: schriftliche Ein- oder Vorladung.

444 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

445 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

446 Plötzkau.

447 Tractat: Verhandlung.

448 Sachsen, Kurfürstentum.

449 Plötzkau.

450 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

451 Sandersleben.

452 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

453 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

454 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

455 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

456 Anhalt, Fürstentum.

457 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

458 Schwalbach, Johann Melchior von (1581-1635).

459 *Übersetzung*: "Kommissar"

460 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

461 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

462 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

463 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

464 ein: ungefähr.

465 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

vndt gebehten, propter impossibilitatem<sup>467</sup>. Sie haben auch begehrt, wir wollten vnß der von den Schwedischen<sup>468</sup> liberiren<sup>469</sup>, wir haben es auf den außschlag<sup>470</sup> der bevorstehenden tractaten<sup>471</sup> zwischen dem Churfürsten vndt general Bannern<sup>472</sup> gestellet, weil wir vnser lande<sup>473</sup> an izo nicht mächtig. Es hat viel obstat<sup>474</sup> gegeben. Darnach seindt wir alle fünfe, Fürst August<sup>475</sup> [,] Fürst Ludwig<sup>476</sup> [,] Fürst Iohann Casimir<sup>477</sup> [,] Fürst Christian<sup>478</sup> [,] Fürst Georg Aribert<sup>479</sup> [,] zum Churfürsten erfordert vndt gar freündtlich vndt gnedig, vor, jnn, vndt nach der mahlzeit, von ihrer Gnaden tractirt<sup>480</sup>, auch mir mein freyer wille mitt trincken gelaßen worden.

Nachmittags, seindt wir wieder voneinander gescheiden[!], wegen enge der quartir vndt sonsten, haben auch, vetter Casimir fernner alda gelaßen, zu Sandersleben<sup>481</sup>, vndt wir andern sämptljch wieder nach Plötzka<sup>482</sup> gefahren, [[196r]] den eventum consilij<sup>483</sup> zu erwarten, vndt vnder vns auch quod facto opus<sup>484</sup> zu deliberiren<sup>485</sup>.

### 31. Dezember 1634

ø den 31. December

Raht gehalten, auf allerley accidentia<sup>486</sup>.

Man hat oft avis<sup>487</sup> gehabt, als wollte der Churfürst<sup>488</sup> nach Bernburgk<sup>489</sup>, seindt auch derowegen præparatoria<sup>490</sup> darauf gemacht worden sed frustra<sup>491</sup>.

---

466 Krosigk, (Albrecht) Christoph von (1576-1638).

467 *Übersetzung*: "wegen Unmöglichkeit"

468 Schweden, Königreich.

469 liberiren: befreien, freilassen.

470 Ausschlag: Entscheidung.

471 Tractat: Verhandlung.

472 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

473 Anhalt, Fürstentum.

474 *Übersetzung*: "es steht entgegen"

475 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

476 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

477 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

478 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

479 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

480 tractiren: bewirten.

481 Sandersleben.

482 Plötzkau.

483 *Übersetzung*: "Ausgang der Beratungen"

484 *Übersetzung*: "dergleichen getanes Werk"

485 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

486 *Übersetzung*: "Vorfälle"

487 *Übersetzung*: "Nachricht"

488 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

489 Bernburg.

490 *Übersetzung*: "Vorkehrungen"

491 *Übersetzung*: "aber vergebens"

Die Schwedischen<sup>492</sup>, haben die ChurSäxischen<sup>493</sup> zu Ascherleben<sup>494</sup>, nicht einlaßen wollen.

Der *general* Banner<sup>495</sup> hat auf vndterschiedliches ersuchen des Churfürsten, zu einer conferentz nicht erscheinen wollen, welches auch zu Merßburg<sup>496</sup> vndt anderswo zum öftern nicht sein wollen.

Man will, wir sollen vns interponiren<sup>497</sup>, welches sehr schwehr wirdt fallen, *causa tam ambigua & difficilj*<sup>498</sup>.

Mein bruder, *Fürst Friedrich*<sup>499</sup> [,] so gestern auch bey dem Churfürsten gewesen, vndt sich denuo<sup>500</sup> insinujrt<sup>501</sup> dopò la disgrazia cagionata per glj alloggiamentj in Misnia<sup>502 503</sup>, ist von Sandersleben<sup>504</sup>, auch hieher nach Plötzkau<sup>505</sup> ankommen.

*Zeitung*<sup>506</sup> daß die Kayßerlichen<sup>507</sup> mitt 60000 Mann auf diese länder im anzuge. *perge*<sup>508</sup>

---

492 Schweden, Königreich.

493 Sachsen, Kurfürstentum.

494 Aschersleben.

495 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

496 Merseburg.

497 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

498 *Übersetzung*: "wegen der so großen Ungewissheit und Schwierigkeit"

499 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

500 *Übersetzung*: "von neuem"

501 insinuiren: sich beliebt machen, sich einschmeicheln.

502 Meißen, Markgrafschaft.

503 *Übersetzung*: "nach der bewirkten Ungnade infolge seiner Einquartierung in Meißen"

504 Sandersleben.

505 Plötzkau.

506 Zeitung: Nachricht.

507

508 *Übersetzung*: "usw."

# Personenregister

- Aitzema, Lieuwe van 2  
Alexander Karl, Prinz von Polen 8  
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 15, 20  
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 22, 23  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 13, 20  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 11, 13  
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 13, 20  
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 20  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 4, 8  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 6, 18, 19, 19, 20, 20, 24  
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 4, 13, 22, 23  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 4, 13, 16, 20, 21, 22, 23  
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 20  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 4, 6, 7, 13, 16, 22, 22, 23  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 2, 4, 6, 7, 13, 16, 20, 21, 22, 22, 23  
Anwander, Georg 17, 18  
Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützwow 13  
Banér, Johan Gustafsson 4, 6, 6, 7, 13, 20, 23, 24  
Benckendorf, Thomas 4, 4  
Bila, Hans Christian von 7  
Börstel, Dorothea Louise von 13  
Börstel, Hans Ernst von 20  
Börstel, Heinrich (1) von 4, 16  
Boy, Jakob von 3, 9, 13, 16, 16, 16  
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 9, 12  
Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 8  
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 14  
Einsiedel, Georg Haubold von 4, 13, 18  
Erskein, Alexander 5, 16  
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 8, 12  
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 15  
Fernando, Infant von Spanien und Portugal 8  
Gittel, N. N. 18  
Hanckel, Valentin 6, 7, 10  
Harschleben, Johann (1) 19  
Horn, Lorenz 13  
Ihlenfeld, Andreas von 6, 6, 13, 16  
Jonius, Bartholomäus 21  
King, James 9  
Knoch(e), Christian Ernst von 17  
Knoch(e), Hans Friedrich von 17  
Kracht, Dietrich (von) 9  
Krosigk, (Albrecht) Christoph von 22  
Lagus, Heinrich 12, 17, 19, 20  
Lentz, Friedrich 21  
Leuthner, Johannes 3, 6, 10, 10, 10, 19  
Limmer, Ambrosius Gottfried 14  
Loyß, Melchior 18, 20  
Ludwig, Paul 20  
Malherbe, François de 10  
Mecklenburg, Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 8, 19  
Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 4  
Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von 4, 8, 19  
Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 19  
Michael, Zar (Moskauer Reich) 11  
Münchau, Hans Albrecht (von) 10, 10  
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 6, 8, 14, 15, 18, 19

Oxe, Johan Andersson 9  
 Paulus, Heiliger 10  
 Pfau, Kaspar 5, 7  
 Ponickau, Johann Fabian von 16  
 Reinhardt, Sebastian 7, 14  
 Rindtorf, Abraham von 6  
 Röder, Ernst Dietrich von 12, 13  
 Rosin von Jawornik, Elias d. J. 3  
 Rosin von Jawornik (3), N. N. 3  
 Sachse, David 14, 19, 20, 20, 21  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 12, 16,  
 18, 19, 20, 21, 22, 22, 23  
 Sachsen-Lauenburg, Rudolf Maximilian,  
 Herzog von 17  
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 8  
 Salmuth, Heinrich 14  
 Schleinitz, Joachim von 22  
 Schumann, Georg 4, 6  
 Schumann, Johann 9, 18  
 Schwalbach, Johann Melchior von 22  
 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin  
 von, geb. Fürstin von Anhalt 18, 18  
 Schwarze, Jakob 2, 2  
 Stammer, Heinrich (von) 16, 16  
 Stammer, Maria Magdalena (von), geb.  
 Schenck 13  
 Steckelmeyer, N. N. 9  
 Trana, Erik Andersson 4  
 Trautenberg, Curt von der 8, 10, 10  
 Trautenberg, Sophia von der, geb. von  
 Ahlefeld 10  
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 12  
 Trotha, Melchior Andreas von 14  
 Ulfsparr af Broxvik, Erik Hansson 5  
 Vitzenhagen, Adolf Thilo von 3  
 Voigt, Johann Christoph 14  
 Werder, Dietrich von dem 4, 6  
 Werthern, Georg von 12  
 Ziegenhorn, Christoph d. J. 17



# Ortsregister

- Alikendorf 13  
Altenburg 18  
Anhalt, Fürstentum 5, 12, 13, 20, 21, 22, 23  
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 6, 9, 16  
Anhalt-Dessau, Fürstentum 7, 16  
Anhalt-Köthen, Fürstentum 7, 16  
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 7, 16  
Aschersleben 24  
Augsburg 8  
Badeborn 13  
Ballenstedt(-Hoym), Amt 3, 6, 7, 11, 13, 19, 21  
Bernburg 4, 6, 7, 7, 9, 12, 13, 15, 21, 23  
Breitenstein 9, 12  
Bremen, Erzstift 14  
Chemnitz 18, 19  
Coburg 15  
Crüchern 6  
Dankerode 5, 13  
Dessau (Dessau-Roßlau) 3, 7, 14, 17  
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 20, 21, 22  
Endorf 17  
Erfurt 2, 6, 9  
Gernrode, Amt 7, 11  
Großalsleben, Amt 7, 7, 9, 11  
Halberstadt 4  
Hamburg 3  
Harz 9  
Harzgerode 4, 5, 6, 10, 11, 14, 17, 19, 20  
Harzgerode, Amt 3, 11  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)  
11  
Heringen (Helme) 18  
Hoym 14  
Königerode 5  
Kopenhagen (København) 8  
Lyon 3  
Magdeburg 2  
Mailand (Milano) 17  
Meißen, Markgrafschaft 15, 24  
Merseburg 24  
Moskau 11  
Neudorf 5, 8, 21  
Niederlande, Spanische 8  
Nordhausen 4  
Ödenburg (Sopron) 15  
Plassenburg, Schloss (Kulmbach) 15  
Plötzkau 9, 12, 15, 22, 22, 23, 24  
Quedlinburg 6  
Sachsen, Kurfürstentum 15, 16, 22, 24  
Sandersleben 22, 23, 24  
Sangerhausen 13  
Schielo 5, 5, 13  
Schorndorf 15  
Schweden, Königreich 4, 12, 16, 16, 23, 24  
Spanien, Königreich 8, 11  
Verden, Hochstift 14  
Warmisdorf 17  
Wien 8, 15  
Wolfenbüttel 14  
Württemberg, Herzogtum 15  
Zschopau 2

# Körperschaftsregister

Harzgerode, Rat der Stadt 19

Ungarn, Stände 15